



Der Motor kann bis 150 kg schwere Flügel auf eine Höhe von 1300 mm anheben.

Beflügelt die Fenstermontage

Der neu entwickelte «Pit L» ist besonders geeignet zum Transportieren und Einhängen von Fensterflügeln. Hebeschiebetüren, Fixgläser und Hauseingangstüren lassen sich damit ebenfalls herumfahren und einbauen. Bis zu einem Elementgewicht von 100 kg schafft das eine Person mühelos. Tests haben gezeigt, dass ein Monteur mit dem Hilfsmittel über 100 Fensterflügel an einem Tag einhängen kann.



Wie Berechnungen zeigen, schont der Fensterlift nicht nur die Gesundheit der Monteure, er spart auch Geld: Weil weniger Personal nötig ist und durch den schnelleren Arbeitsfortschritt. Gemäss den Entwicklern der Schweizer Firma FMTools kommt man dank dem «Pit L» mit der halben Manpower aus. Diese Aussage wird mit [verschiedenen Beispielen](#) aus der Praxis belegt.

Gewichte von maximal 150 kg kann der «Pit L» mit dem eingebauten Motor bis auf eine Höhe von 1300 mm anheben. Die Bedienung kann dabei direkt am Gerät oder über eine Fernbedienung erfolgen, was millimetergenaues Verfahren zum Einhängen erleichtert. Gar bis 300 kg kann man das Gerät belasten, wenn man es zum Transportieren schwerer Elemente einsetzt.

Dank seinen grossen Rädern kann der «Pit L» auf unebenem Gelände fahren sowie Einzelstufen überwinden. Weil er selber nur 56 kg wiegt und lediglich 40 cm breit ist, kann man damit auch schmale Durchgänge problemlos passieren. Die erste Serie des Fensterliftes ist bei der [FMTools GmbH](#) lieferbar.

29.08.2018